

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 44 (1968-1969)
Heft: 10

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorsorge aus eigener Kraft

Betriebliche und private Vorsorge bei der Rentenanstalt in Form von Kapital-, Renten- und Risikoversicherungen bilden eine notwendige Ergänzung der staatlichen AHV/IV und passen Ihren Versicherungsschutz den eigenen besonderen Bedürfnissen an.

Über 1 Million Franken pro Tag

zahlt die Rentenanstalt im Durchschnitt an ihre Versicherten aus, wovon allein täglich mehr als 250 000 Franken Gewinnanteile. Nach ihrem Grundsatz der Gegenseitigkeit kommen alle Überschüsse den Versicherten zu.

Rentenanstalt



Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt

Älteste und grösste
schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft
Hauptsitz in Zürich, General Guisan-Quai 40

Generalagenturen in
Aarau, Basel, Bern, Biel, Chur, Freiburg, Genf, Glarus,
Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, Romanshorn,
St. Gallen, Sitten, Solothurn, Winterthur, Zürich

Niederlassungen in
München, Paris, Amsterdam, Brüssel, Liverpool / London

Bestseller seit 18 Jahren.

Die neueste Statistik zeigt: VW an der Spitze!

Seit 18 Jahren ohne Unterbruch. Diesmal mit 23500 VWs – von insgesamt 167 606 zugelassenen Wagen. Das sind die genauen und offiziellen Zahlen von 1968. Harte Beweise! Nun – man muss der Beste sein, um Bestseller zu werden...

Doch: Warum steht VW an der Spitze? Und: Warum ist der klassische Käfer ein Evergreen-Käfer? Wir kennen selbst vielleicht nicht alle Gründe. Aber wir kennen bestimmt die wichtigsten. Hier sind sie! Grund 1: Der Käfer ist ein wirklich gutes Auto. Weitere Gründe?

Zweikreis-Bremsanlage
Die Vorder- und Hinterräder haben je einen eigenen Bremskreis.

Viele Karosserie-teile sind abschraubar.
Leichter Austausch, kleinere Reparaturkosten.

Sicherheits-Passagierzelle
Sie ist stahlhart und verformt sich nicht, selbst wenn der Wagen mit 50 km/h gegen eine Betonwand prallt.
Es schieben sich dabei auch keine Teile des vorderen Wagens in den Innenraum.
Der Käfer übertrifft hierin sogar die strengen amerikanischen Sicherheitsbestimmungen.

Heckmotor
Das Motorgewicht liegt auf der Antriebsachse. Der Antrieb geht direkt auf die Räder. Keine Kardanwelle, geringeres Gewicht, einfachere Technik. Darum weniger reparaturanfällig.

Pufferzone

Entgegen einer verbreiteten Ansicht wirkt der Frontmotor nicht wie ein schützender Panzer. Der starre Motorblock ist kaum verformbar. Bei einem Aufprall überträgt er den Stoß fast unvermindert nach hinten. Die motorfreie Pufferzone hingegen absorbiert bei einem frontalen Zusammenstoß die Aufprall-Energie.

Sicherheitslenksäule
Sie schiebt sich bei einem Aufprall zusammen.

Sicherheitslenkrad
Aus elastischem Spezialmaterial.

Senkrecht gestellte Scheinwerfer
Sie konzentrieren das Licht voll auf die Fahrbahn.

Scheibenwischer
Regulierbare Geschwindigkeit: langsam für Nieselregen, schnell für Wolkenbrüche.

Automatik
Weniger Ablenkung, kein Kuppeln, kein Schalten. Die Hände bleiben am Lenkrad.

Große Räder
Und Einzelradaufhängung. Ruhiges Fahrverhalten auch auf schlechten Straßen. Längere Laufzeit der Pneus.

Plattformchassis
Guter Schutz der Wagenunterseite.

Keine ständigen Modellwechsel
Sehr hoher Wiederkaufswert.

Breite Spur
Ergibt eine gute Straßenlage.

Sicherheitsfelgen
Bei Luftverlust verhindern sie das Abspringen der Reifen.

Luftkühlung
Luft gefriert nicht, Luft kocht nicht. Keine Wasserschläuche, kein Frostschutzmittel.

Kühler
Fehlt, da Luftkühlung.

VW 1200 Fr. 5995.–
VW 1300 Fr. 6995.–
VW 1500 Sport Fr. 7295.–
VW Automatic Fr. 7885.–



SCHINZNACH-BAD GENERALVERTRETUNG